



Startseite / Kinder- und Jugendgottesdienst mit Apostel Denker und Bischof Wiktor



Die Kirche Minden-West war am Sonntagvormittag, 12. Juli 2026, Treffpunkt für die Kinder des KiGo 6-14 und für die Jugendlichen des Bezirks Minden sowie die Jugendlichen aus dem Raum Osnabrück. Gemeinsam freuten sie sich über den Besuch von Apostel Carsten Denker und Bischof Thomas Wiktor.

Zu Beginn versammelten sich die Kinder und ihre Eltern, die ebenfalls eingeladen waren, im Gemeinschaftsraum. Unter der Leitung von Kornelia Ladendorff probten sie dort mehrere Lieder und setzten dazu anspruchsvolle Choreografien ein, die für eine heitere Atmosphäre sorgten.

Anschließend bauten die in zwei Teams aufgeteilten Kinder unter freiem Himmel in enger Abstimmung jeweils einen hohen Geschicklichkeitsturm auf.

Zum gemeinsamen Beginn des Gottesdienstes fanden sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Kirchenschiff ein. Dort eröffnete Apostel Denker den Gottesdienst - nach Gebet - mit dem Bibelwort aus Apostelgeschichte 4, 31: „Und als sie gebetet hatten, erbehte die Stätte, wo sie versammelt waren; und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt und redeten das Wort Gottes mit Freimut.“

Priester Ingo Steg, stellvertretender Bezirksvorsteher, übernahm den Gottesdienst für die Jugendlichen, während Apostel Denker und Bischof Wiktor zeitgleich einen Gottesdienst mit den Kindern im Gemeinschaftsraum auf Augenhöhe – in einem Stuhlkreis – feierten.

Wer? Wie? Was?

Apostel Denker betonte zu Beginn, dass Gott alle Menschen liebt. In einem lebendigen Gespräch mit den Kindern ging er auf das Gebet ein. Anhand der Schlagworte aus einer Kinderfernsehsendung – “ Wer? Wie? Was?” – erschloss er gemeinsam mit den Kindern, wie ehrfürchtig ein Gebet zu Gott sein könne. "Wir begegnen unserem allmächtigen Gott wie einem König, falten unsere Hände und suchen die Stille, damit unser Herz zu ihm sprechen kann." Als Impuls schrieb anschließend jeder Teilnehmer einen oder mehrere Wünsche an Gott auf Papier. Diese Zettel sammelte Apostel Denker ein und las sie aufmerksam durch.

Im Mitdienen erläuterte Bischof Wiktor, dass Menschen immer nur den nächsten Schritt erkennen. Gott dagegen überblicke alles und sende uns menschliche Engel, die Antwort auf persönliche Fragen geben.

In einem abschließenden gemeinsamen Gebet brachte Apostel Denker nahezu alle schriftlich formulierten Wünsche der Kinder, Eltern und Lehrkräfte in anonymer Form vor Gott.

Gott ist die Liebe

Zur Sündenfreisprache und zur Feier des Heiligen Abendmahls versammelten sich wieder alle gemeinsam im Kirchenschiff. Das gesungene Abschlusslied „Gott ist die Liebe“ unterstrich noch einmal die Zuversicht auf das vertrauensvolle Wirken Gottes.

Zum Ausklang lud ein gemeinsamer Imbiss zu Gesprächen und Austausch ein.

17. Juli 2026

Text: ub

Fotos: ub

